

## Pressemitteilung

Potsdam, den 01.02.2022

# ILB erhöht Tilgungszuschüsse in ihren Brandenburg-Krediten im Wohnungsbau

## Förderbank reagiert auf die Einstellung der KfW-Förderung

**Potsdam** – Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) stellt ab 1. Februar 2022 die Förderung für Neubauten im KfW-Effizienzhaus-Standard 55 ein. Zum finanziellen Ausgleich für Investoren, sowie als zusätzlicher Beitrag zur Unterstützung der Energiewende hat die ILB kurzfristige Verbesserungen in ihren Förderprogrammen beschlossen:

Ab sofort erhöht die Brandenburger Förderbank den Tilgungszuschuss im „Brandenburg-Kredit Mietwohnungsneubau“ von bisher 5 Prozent auf bis zu 7,5 Prozent. Damit werden Neubauprojekte weiterhin gefördert, die einen Effizienzhaus-Standard 55 aufweisen. Davon profitieren vor allem Investoren, die ihre entsprechenden Planungen schon vorangetrieben hatten und von dem Stopp der KfW überrascht wurden.

Ebenfalls auf 7,5 Prozent erhöht die ILB den Tilgungszuschuss für Neubauprojekte im „Brandenburg-Kredit Energieeffizienter Wohnungsbau“. Damit unterstützt die ILB Investoren, die ihr Neubauprojekt auf ein energetisch wie finanziell anspruchsvolleres Effizienzhaus 40 umplanen. ILB-Kunden erhalten die neuen Tilgungszuschüsse zum Ende der Zinsbindung. Diese müssen nicht zurückgezahlt werden und reduzieren die Darlehensschuld auf einen Schlag. Die Mittel dafür stellt die ILB aus ihrem Förderfonds bereit.

ILB-Vorstandsmitglied **Christian Kistner**: „Unsere aktuellen Initiativen gehen einher mit einem Antragsstopp für alle BEG-Programme, die die KfW am 24. Januar 2022 verhängte. Die ILB will somit helfen, Verzögerungen in Verbindung mit sozialem Wohnungsbau des Landes Brandenburg als auch für weitere Investitionen in angespannten Wohnungsmärkten zu vermeiden.“

Die Verbesserungen durch erhöhte Tilgungszuschüsse sind zunächst befristet. Die Anträge in beiden Brandenburg-Krediten müssen daher bis spätestens 31. Dezember 2022 gestellt werden. Aus diesem Grund wird allen Interessenten empfohlen, frühzeitig mit den ILB-Kundenberatern Kontakt aufzunehmen. Die Brandenburg-Kredite bleiben auch nach 2022 bestehen, werden aber dann zu den bisherigen Konditionen fortgeführt.

Für erste Beratungen oder Terminvereinbarungen sind die ILB-Kundenberater telefonisch unter der Hotline 0331 660-1322 oder per E-Mail an [immo-kunden@ilb.de](mailto:immo-kunden@ilb.de) erreichbar. Detaillierte Förderkonditionen sowie tagesaktuelle Hinweise finden Sie im Internet unter [www.ilb.de](http://www.ilb.de).